

## Das Wichtigste von A – Z

Arbeitsdienst	S. 2
Beiträge	S. 1
Hafenwart	S. 7
Investitionsumlage	S. 2
Jugendarbeit	S. 9
Schleusendienst	S. 4
Schlüssel	S. 6
Schleusenhandy	S. 4
Vereinskleidung	S. 3
Vers.-Nachweise	S. 6
Vorstand	S. 9

### Einleitung

Der SWE (gegründet 1914) ist ein moderner Wassersportverein und traditionsreicher Segelclub. Der SWE ist keine Marina, ein reges Vereinsleben ist ausdrücklich erwünscht. Traditionell liegt der Fokus auf der gemeinsamen Ausübung des Sports, Jugendausbildung, gegenseitiger Hilfe sowie aktiver Teilnahme der Mitglieder und deren Familien an den Aktivitäten und Veranstaltungen. Wie im Sport üblich, duzen wir uns.

### Mitglied werden

**Ob mit Boot oder ohne:** Neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen. Die wichtigsten Infos und die nötigen Formulare gibt es in dieser Broschüre oder auf unserer Homepage [www.swe-elsfleth.de](http://www.swe-elsfleth.de). Bewerbungen zur Aufnahme in den Verein sowie für einen Liegeplatz sind beim Vorstand schriftlich oder über das Kontaktformular auf der Homepage einzureichen.

### Beiträge, Liegegelder und Gebühren

Mitgliedsbeitrag (pro Jahr):	140,00 €
Jugendbeitrag (pro Jahr):	60,00 €
Familienbeitrag (pro Jahr):	210,00 €
Passive Mitgliedschaft (pro Jahr):	70,00 €
Aufnahmegebühr (einmalig):	320,00 €
Sommerliegegeld* (pro m <sup>2</sup> Bootsfläche)	9,75 €
Winterliegegeld* (Freilager/Halle zzgl. Strom)	3,25/9,90 €

\*) Vereinfachte Darstellung. Sämtliche Details siehe Formular „Beiträge u. Gebühren“.



## Arbeitsdienst

Im Gegensatz zu einer Marina ist der gemeinsame Arbeitsdienst ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens. Im Frühjahr und Herbst (siehe auch SWE Verklicker, SWE-Homepage und Terminplan) finden die beiden großen Arbeitsdienste je an einem Samstag statt. Das Gelände, der Steg, Halle usw. werden für die Segelsaison fit gemacht oder auf den kommenden Winterbetrieb vorbereitet. Die Arbeitsdienste mit gemeinsamem Mittagessen im Bootshaus sind perfekt für das Kennenlernen und den Austausch der Mitglieder. Einzelne Arbeiten und Spezialaufgaben, zum Teil in Fachgruppen, werden auch ganzjährig organisiert. Wenn Du als Mitglied Deine Fähigkeiten (Schweißen, Metall, Fahrzeugtechnik, Elektro, Hydraulik, Malerarbeiten, Holz, Garten...) gezielt einbringen möchtest, sprich einfach die Bootswarte Jochen Beste, Wolfgang Helmers oder Walter Schröder direkt an oder schreibe eine E-Mail an [bootswart@swe-elsfleth.de](mailto:bootswart@swe-elsfleth.de). 20 Arbeitsdienststunden sind pro Jahr für ein aktives Mitglied mit Schiff (Land und oder Wasserliegeplatz im SWE) Pflicht. Die Stunden werden auf dafür vorgesehenen Karten mit Durchschlag festgehalten, und durch die Bootswarte nach dem Arbeitsdienst abgezeichnet. Die Arbeitsdienstkarten sind **unaufgefordert bis spätestens 15. November des laufenden Jahres abzugeben** (beim Bootswart oder einem anderen Vorstandsmitglied abgeben, in den Briefkasten an den Hummerbuden werfen, per Post oder Mail zusenden oder einfach die Karte(n) direkt nach dem Arbeitsdienst übergeben. Da nicht geleistete oder nachgewiesene Stunden mit € 35,00 je Stunde berechnet werden, sind die Durchschriften der Arbeitsdienstkarten in jedem Fall 2 Jahre aufzubewahren.

## Zahlungstermine u. SEPA-Mandat

Alle fälligen Zahlungen werden mittels SEPA-Mandats (Lastschriftinzug) abgewickelt; die Erteilung eines SEPA-Mandates ist Pflicht. Der Vorstand versendet keine Rechnungen mit Ausnahme, wenn die Investitionsumlage zu zahlen ist. Änderungen der Bankverbindung und sonstiger Daten sind Schriftwart oder Kassenwart umgehend aufzugeben. Gemäß Satzung kann bei Nichtzahlung des Beitrages von mehr als einem Jahresbeitrag ein Vereinsausschluss erfolgen.

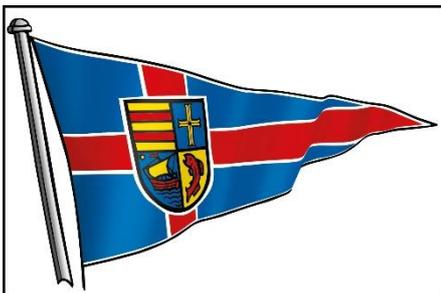
## Umwelt

2011 haben wir eine Solaranlage auf den Hallendächern 1,2 und 4 errichtet. Bislang haben wir schon über 460.000 kWh Strom erzeugt und ca. 325 t CO<sub>2</sub> eingespart. Den erzeugten Strom speisen wir ins Netz ein. Wir trennen, soweit möglich, unseren Müll, Glas und Pappe. Die Beleuchtung von Bootshaus, Steg und Gelände haben wir vollständig auf LED-Technik umgestellt und mit diversen Lichtbändern Tageslichtnutzung in den Hallen ermöglicht. Diesen ökologischen Weg wollen wir Stück für Stück weiterverfolgen.



## Vereinsvermögen

Das Vereinsgelände ist Eigentum des Vereins. Dazu gehören 4 Hallen mit ca. 3.200 m<sup>2</sup> Fläche, Bootshaus, Hummerbuden, Grillhütte, Mastenlager und eingezäuntes Außenlager, der Hauptsteg mit ca. 135 Liegeplätzen, sowie Jollen- und Opti-Steg. Unser Grundstück beginnt in Höhe der Halle 3 und endet nördlich des Bootshauses. Die Wasserfläche im Yachthafen ist ca. 18 ha groß, Eigentum der Stadt Elsfleth und ist gepachtet. Die Angelrechte sind an den Sportfischerverein Elsfleth vergeben. Auch die Schleuse ist Eigentum der Stadt, wird jedoch ausschließlich in unserer Regie und auf unsere Kosten betrieben. Die SWE Chronik zeigt eindrucksvoll die Geschichte des SWE und verdeutlicht die Aufbauleistung unserer Wassersportanlage in Lienen, die in weiten Teilen in Eigenleistung entstanden ist.



## Investitionsumlage

Mit diesem Betrag beteiligen sich neue Mitglieder mit Boot einmalig am Aufbau des SWE. Alle Bootsinshaber haben sich seit Bau des Yachthafens in den 80er Jahren so an der Entstehung und Entwicklung dieser einmaligen Anlage beteiligt. Die Investitionsumlage ist von allen Bootseigentümern, die die Anlagen des SWE nutzen (unabhängig ob Sommer- oder Winterliegeplatz) zu zahlen und kein Wahlrecht. Die Investitionsumlage beträgt € 100,00 je Quadratmeter (Bootslänge mal Breite über alles) und wird in dem auf den Eintritt in den Verein folgenden Kalenderjahr fällig. Das Mitglied erhält eine Rechnung mit 8 Wochen Zahlungsziel. Im Einzelfall können ggf. abweichende Ratenzahlungen vereinbart werden. Bei Aufgabe des Liegeplatzes innerhalb der ersten 5 Jahre wird pro verbleibendem Jahr 1/5 des Betrages erstattet. Bei Bootsvergrößerungen erfolgt eine entsprechende Neuberechnung und ggf. Nachbelastung.

## Stander und Abzeichen

Unsere SWE-Boote fahren den Stander auf Backbordseite (Segler unter der Saling) und haben am Heck das Kürzel SWE als Heimathafen angebracht. Stander sind im Bootshaus oder an der Schleuse käuflich zu erwerben. Bei Verkauf des Bootes ist das Mitglied verpflichtet, die SWE-Kennzeichnung am Heck zu entfernen und den Stander einzuholen.

## Vereinskleidung

Es gibt tolle Kleidungsstücke in der Vereinsfarbe und mit dem SWE-Stander. Den Link dazu findet Ihr auf der SWE-Homepage, der Lieferant ist die Fa. „Sailshirt - crew shirts für Segler“.

## Schleuse

Die Schleuse verbindet unseren schönen Yachthafen mit dem Revier. Derzeit beschäftigen wir neben dem Hafewart vier Schleusenwärter. Die Schleuse ist unter der Woche vom 19.04. bis 20.10. montags bis freitags alle 2 Stunden (nur nach telefonischer Anmeldung\* mind. 1 Stunde vorher) besetzt. Ab Freitagmittag bis Sonntagabend wird durchgehend geschleust.

### Aktuelle Schleusenzeiten 2024:

Montag bis Donnerstag:	9.00 bis 21.00* Uhr	alle 2 Stunden*
Freitag:	9.00 bis 15.00 Uhr	alle 2 Stunden*
	15.00 bis 21.00 Uhr	durchgehend
Sa, So- u. Feiertage:	9.00 bis 21.00 Uhr	durchgehend

An gesetzlichen Feiertagen ist die Schleuse am Tag vorher ab 15.00 Uhr durchgehend besetzt. **Keine Schleusungen 1 Stunde vor bis 1 Stunde nach Niedrigwasser.** Am Schleusentor auf der Weserseite befindet sich ein DREMPEL. Bitte die Pegelstände beachten. Die Nutzung der Schleuse und Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr und unter Haftungsausschluss. Die Schleusenzeiten sind auch auf der SWE-Homepage nachzulesen.

Da an den Wochenenden in der Saison meist ein hohes Bootsauftkommen an der Schleuse herrscht, muss am Samstag und am Sonntag je ein Mitglied den Schleusenwärter unterstützen. Alle Bootseigner werden hierfür nach und nach eingeteilt. So kommt jeder ca. alle 1½ Jahre für einen Wochenendtag dran. Die Liste ist im Schaukasten und auf der SWE-Homepage einsehbar. Im SWE Verklicker werden die Namen der Helfer der nächsten zwei Monate bekanntgegeben. Jedes Mitglied hat sich eigenständig zu erkundigen, ob und wann es Schleusendienst hat. Sollte der Termin nicht passen, muss eigenständig ein Wechsepartner gefunden werden. Die Erfahrung zeigt, dass man einfach eines der Mitglieder, die in den Folgewochen Dienst haben anruft und den Wechsel abstimmt. Nichterscheinen kann zu großen Schwierigkeiten an der Schleuse führen und ist unkameradschaftlich gegenüber anderen Mitgliedern, Gästen und den Schleusenwärtern. Erstere müssen längere Wartezeiten in Kauf nehmen, letztere das hohe Bootsauftkommen ganz allein bewältigen. Sollte ein Mitglied unentschuldig nicht zum Dienst erscheinen, wird ein Strafgeld i.H. von € 200,00 berechnet und der Dienst muss nachgeholt werden.

## Schleusen- Wärter

Gerd Kuck

Frank Wolter

Jörg Notholt

Kurt Schmitz

## Schleusen- Telefon

0172-4222031



## Sommer- Parkplatz

Wer im Sommer einen längeren Bootstörn plant, sollte den extra dafür freigehaltenen Bereich im eingezäunten Bereich vor der Halle 3 nutzen. Hier stehen dafür 6 Parkplätze zur Verfügung. Zudem werden dadurch die knappen Plätze auf dem Hauptparkplatz nicht unnötig blockiert. Bitte nicht in den Hallen parken.



## Schlengel vor der Schleuse

Das Anlegen am Schlengel vor der Schleuse ist hochgradig gefährlich, da neben der starken Strömung insbesondere durch die vorbeifahrende Berufsschiffahrt mit teils hohem Schwell, Gefahr für Boot und Crew bestehen. Bitte die Warteboje vor der Schleuse nutzen.

Bei Ein- oder Ausfahrt in die Schleuse von der Weserseite, sollte jeder Bootseigner auf möglichen Schwell durch die Berufsschiffahrt achten. Es empfiehlt sich dringend, bei Schwell nicht in die Schleusenkammer einzufahren bzw. abzulegen, da die Schleuseneinfahrt eine Breite von 5,5m aufweist. Warten bis Schwell vorbei ist. Am Schleusentor auf der Weserseite befindet sich ein DREMPEL. Bitte die Pegelstände beachten. **Die Nutzung der Schleuse und Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr und unter Haftungsausschluss.**

Bitte nicht ortskundige Gastboote ggf. informieren bzw. warnen.

## Winterliegeplatz in der Halle

Unsere 4 Winterlagerhallen sind vollständig ausgebucht. Wer einen Hallenplatz möchte, muss dies schriftlich beim Vorstand anzeigen. Aktuell kann aufgrund der langen Warteliste eine Zuteilung durchaus 4-5 Jahre dauern. Auch im Außenlager finden zahlreiche Boote ihr Winterquartier, hier stehen i.d.R. ausreichend Stellplätze mit Stromanschluss zur Verfügung. Der Bereich ist eingezäunt. Die Hallenordnung ist zu beachten. Die Boote dürfen erst nach dem letzten Slipptermi aufgebockt und müssen vor dem ersten Slipptermi im Frühjahr wieder abgebockt werden. Bitte auf die Sicherheit beim eigenen Trailer achten. Gefahrenquellen sind u.a. Drehkränze, alte Reifen, defekte oder verrostete Rungen und Drehstützen, sowie unterdimensionierte Stahlrohre etc. Auch scharfe Kanten und weit ausstehende Rungen stellen im Winterlager eine hohe Verletzungsgefahr dar. Stromstecker sind immer vor dem Verlassen des Bootes bzw. der Halle zu ziehen. Vorsicht bei Heizstrahlern und starken Halogenstrahlern sowie bei Mehrfachsteckdosen (mögl. Überlastung) wegen Brandgefahr. Das Übernachten auf dem Boot im Winterlager ist aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

## Versicherungsnachweis

Für alle Boote ist zwingend eine Sportboothaftpflichtversicherung mit höchstmöglicher Deckungssumme, sowie zumindest eine Feuerversicherung, meist in Kombination mit einer Kaskoversicherung, abzuschließen. Der Abschluss dieser beiden Policen, sowie die jährliche Verlängerung ist dem Beauftragten des SWE Vorstandes nachzuweisen. Der jährliche Nachweis ist eine Bringschuld jedes einzelnen Bootseigentümers. Hintergrund dieser Verpflichtung ist u.a., dass bei einem Feuer in der/den Hallen, der Verursacher (das Boot) möglicherweise nicht herauszufinden ist, oder dessen Haftpflichtpolice nur eine zu geringe Deckungssumme hat. In diesem Fall soll zunächst die eigene Kasko- bzw. Feuerversicherung zahlen und die Versicherer sich ggf. später gegenseitig in Anspruch nehmen. Die Versicherungsnachweise (Kopie der Rechnung) bitte jährlich an Henrik Lehning ([versicherungsnachweise@swe-elsfleth.de](mailto:versicherungsnachweise@swe-elsfleth.de)) geben. Bei Nichteinreichung des Versicherungsnachweises wird das Boot nicht in die Halle oder das Außenlager gelassen. Zudem wird der Eigner mit einer Mahngebühr i.H. von € 50,00 belastet. Die Slippcrew ist vom Vorstand ermächtigt, entsprechende Verbote auszusprechen, wenn ein Negativeintrag auf der Nachweisliste steht. Gleiches gilt für die **Bootseignererklärung**. Diese ist einmalig auszufüllen und beim Schriftwart einzureichen. Ohne Vorliegen dieser Erklärung ist ein Slippen des Bootes nicht möglich. Bei Bootswechsel wird eine neue Bootseignererklärung erforderlich.

## Schlüssel

Wir haben eine zentrale Schließanlage mit unterschiedlichen Schlüsselfunktionen. Alle Mitglieder erhalten einen Schlüssel, der ihnen den Zugang zum Steg, Zauntor, Hallen und dem Mastenlager ermöglicht. Der Erstschlüssel wird jedem Mitglied vom Vorstand oder dem Hafewart gegen Quittung übergeben. Ersatzschlüssel bei Verlust (bitte dringend anzeigen) erhaltet ihr beim Hafewart. Der Schlüssel ist Eigentum des SWE und bei Austritt in jedem Fall spätestens zum 31.12. des Jahres beim Vorstand oder Hafewart abzugeben. Mitglieder deren Aufgabenbereiche sich ändern, melden sich bitte umgehend beim Hafewart, um ihre Schlüssel entsprechend den neuen Anforderungen zu tauschen.

## Spenden

Wir sind ein gemeinnütziger Sportverein und freuen uns über jede Spende für den Verein und die Vereinsjugend. Wir können Spendenbescheinigungen für Geld- und Sachspenden ausstellen.



## Sportschipper

Alle aktiven Mitglieder mit Boot erhalten das Revier-Fachmagazin Sportschipper. Das Blatt wird den Mitgliedern per Post zugestellt. Neben interessanten und aktuellen Berichten aus dem Revier und Regattanachrichten befinden sich dort auch die Vereinsnachrichten. Wir nutzen als SWE diese Rubrik, um unseren Mitgliedern, aber auch den anderen Wassersportlern, vereinsbezogene aktuelle Informationen bekannt zu geben. Der Sportschipper kostet pro Jahr 18,50 €. Diese Gebühr wird im April mit dem Vereinsbeitrag eingezogen.



## Schrankenanlage

Der Parkbereich vor dem Bootshaus wird durch eine Schrankenanlage abgesperrt, die am Wochenende und in den späten Abendstunden in der Woche in Betrieb ist. Mitglieder parken ihre Autos ausschließlich hinter der Schranke. Der Parkstreifen vor der Schranke ist den Gästen der Gaststätte „Bootshaus SWE“ vorbehalten. Es ist nur fair gegenüber dem Bootshauspächter, die Parkregelung auch beidseitig aktiv zu leben in dem wir alle unsere Schrankenfernbedienung auch nutzen. Die Fernbedienung ist Eigentum des SWE und bei Austritt wieder spätestens zum 31.12 des Kalenderjahres beim Vorstand oder Hafewart abzugeben. Die Fernbedienung erhalten neue Mitglieder vom Vorstand oder Hafewart gegen Quittung. Zusätzliche Fernbedienungen oder Ersatz bei Verlust oder Defekt gibt es beim Hafewart gegen Gebühr.

## Hafewart

Unser Hafewart Michael Thielen wohnt mit seiner Frau Deidi im Bootshaus. Zu seinen Aufgaben gehören u.a. Ordnung und Sauberkeit im SWE-Bereich des Bootshauses (nicht Gaststätte), Kleinreparaturen, Flaggenmast, abendlicher Rundgang Hallen und Gelände, Ausgabe Schlüssel und Schrankenpieper und weitere Aufgaben. Aufgaben werden Michael ausschließlich vom Vorstand übertragen.

## Sicherheit

Der SWE hat sich und sein Eigentum durch einen umfangreichen Versicherungsschutz abgesichert. Gleichwohl ist es im Wassersport nicht möglich, alle Risiken vollständig abzudecken. Einige Regeln, die wir gemeinsam beachten müssen, sind hier in Kurzform dargestellt: Zugang zum Steg, Hallen und Maschinen haben ausschließlich SWE-Mitglieder. Die beiden Traktoren und der Bagger dürfen ausschließlich von hierzu vom Vorstand berufenen Personen benutzt werden. Bitte gerade auch bei Halle und Steg immer Personen ansprechen, die Zugang haben möchten, ob sie Mitglied sind und

warum Sie in die Hallen oder auf den Steg wollen. Ggf. den Zugang nicht gewähren, da wir auch keinen Versicherungsschutz für diesen Personenkreis haben und Fremde möglicherweise auch nach Diebstahlmöglichkeiten Ausschau halten. Neue Mitglieder dürfen den Mastenkrane bei der ersten Nutzung nur unter Hilfestellung eines eingewiesenen Mitgliedes nutzen. Bitte Stolperfallen auf dem Steg und in den Hallen beseitigen. Dies gilt auch für fremde Kabel, Leinen, Leitern usw. Die Hallenordnung und die Liegeplatzordnung sind einzuhalten. Trailer, Leitern und sonstiges persönliches Eigentum sind mit Namen und Telefonnummer zu kennzeichnen. Notausgangstüren in den Winterlagerhallen sind in jedem Fall deutlich freizuhalten. Falls Euch ungewöhnliche Personen und Dinge auffallen, bitte den Vorstand umgehend informieren.

### Mastenkrane und Slippbahn

Nichtmitglieder dürfen den Mastenkrane nicht eigenständig nutzen. Falls ein Gastboot den Mastenkrane nutzen möchte, muss ein eingewiesenes Mitglied den Kranvorgang vollständig begleiten. Anderenfalls ist die Nutzung nicht möglich. Die Slippbahn darf von Nichtmitgliedern einschließlich kleinen Jollen oder Motorbooten auf Straßentrailern aus versicherungstechnischen Gründen nicht genutzt werden. Alle Mitglieder sind aufgefordert, Nichtmitglieder, die slippen wollen oder den Kran nutzen möchten, über das Verbot zu informieren und die Nutzung zu untersagen, bzw. beim Mastenkrane selbst mitzuhelfen.

### Sicherheit, Datenschutz, WLAN am Steg

Das Passwort für den internen Bereich der Homepage erhaltet ihr vom Vorstand. Gleiches gilt für den Einwahlcode in das WLAN am Steg. Gäste finden den Code auf der Hafengeldquittung. Defibrillator: Zwischen den Hummerbuden und dem Bootshaus hängt an der Gebäudewand der Hummerbude ein DEFI. Dieser ist im Falle des Einsatzes „Selbstklärend mit Sprachansage“. Unser Mitglied Dr. Walter Luserke macht einmal jährlich eine Unterweisung in Erste Hilfe an Bord und Benutzung DEFI. Einfach Walter ansprechen auf den nächsten Termin.

## Homepage

Unsere Homepage [www.swe-elsfleth.de](http://www.swe-elsfleth.de) ist der erste Anlaufpunkt für Mitglieder und Gäste. Hier präsentieren wir den Verein und stellen alle wichtigen u. aktuellen Informationen zur Verfügung. Die Seite lebt auch von Bildern, Berichten und Aktivitäten, die die Mitglieder zur Verfügung stellen. Alle Mitglieder sind daher herzlich eingeladen, unseren Webmaster Marc Böhnke mit interessantem Material zu versorgen. Bilder, Videos u.s.w. von Touren, Taufen u. anderen Aktivitäten werden immer gern angenommen u. veröffentlicht.



## Werbung in eigener Sache

Auch ein Segelclub muss sich den Herausforderungen der modernen Multi-media-Welt stellen. Das tun wir bereits u.a. mit der SWE-Homepage u. dem Vereinsportrait bei Google. Bitte tragt zu einer guten Bewertung bei, indem Ihr den SWE dort bewertet und erzählt das auch gern allen Freunden und Gästen des Vereins. Übrigens freut sich auch das Bootshaus-Team über zahlreiche positive Rezensionen.



## Vorstand und Zuständigkeiten

1. Vorsitzender	Klaus Dannemann
2. Vorsitzender	Jörg Notholt (u.a. Hallenplan und Platzvergabe)
Kassenwart	Arne Harms unterstützt durch Marc Böhnke, Cord Winkelmann und Rieke Wiesensee
Bootswarte	Jochen Beste (u.a. Schleuse, Maschinen, Technik)  Wolfgang Helmers (u.a. Stege, Slipanlage, Liegeplatzvergabe)  Walter Schröder (u.a. Hallen, Bootshaus, Außengelände)
Jugendwart	Jesse Wiesensee
Sportwart	Peter Buchmann (u.a. Regatten)
Schriftwart	Thomas Schäfer (u.a. Protokolle, Schriftwechsel, Mitglieder- und Bootsverwaltung)
Ehrenvorsitzende	Magnus Kuhland und Jonny Giessel

Die vollständigen Kontaktdaten findet Ihr im Flyer „SWE-Adressen“ im Downloadbereich der Homepage.

## Jugendarbeit

Der Verein hat eine große Jugendabteilung mit derzeit über 100 Jugendlichen. Schüler ab 6-7 Jahren, bis Beendigung der Ausbildung oder Studium sind in den verschiedenen Gruppen aktiv. Der Verein stellt kostenfrei eine Sprinta Sport Kielyacht, FAM, Zugvogel, mehrere 420er Jollen, Pirat, Europe und mehreren Laser Jollen sowie ca. 20 Optimisten zur Verfügung. Ein Boston Whaler-Begleitboot wird bei den wöchentlichen Trainingseinheiten zur Sicherheit ebenfalls genutzt. Für Jugendliche ist die kostenlose Nutzung aller Boote im Beitrag enthalten. Wer Lust hat, die Gruppenleiter in der Jugendabteilung zu unterstützen, spricht bitte unseren Jugendwart Jesse Wiesensee an. Das Team kann immer Verstärkung durch engagierte Mitglieder gebrauchen.

## Bootshaus

Seit Mai 2016 betreiben die Eheleute Cosimo und Martina Volpone das „Bootshaus-SWE da Cosimo“

Unsere Vereinsgaststätte ist seit Jahrzehnten ein beliebter Treffpunkt nicht nur für unsere Mitglieder. Im Revier sucht das Bootshaus mit dem italienisch mediterranen Flair seines Gleichen. Unser Bootshaus hat im Sommer von Dienstag - Sonntag geöffnet, im Winter können eingeschränkte Öffnungszeiten gelten (genaue Info auf der Homepage oder bei Google). Cosimo und sein Team bieten nicht nur frische mediterrane Küche, sondern auch Klassiker wie Grünkohl, Labskaus oder individuell abgestimmte Küche. Selbstverständlich können SWE-Mitglieder das Bootshaus auch für private Feiern buchen. Ihr findet das Bootshaus im Internet unter: [www.bootshaus-swe.de](http://www.bootshaus-swe.de)

## Aktivitäten und Geselligkeit

Der Festausschuss gibt anlässlich der Jahreshauptversammlung unseren SWE-Terminkalender aus. Dieser ist später auch im Bootshaus erhältlich. Neben An- und Absegeln wird eine Gemeinschaftsfahrt im Sommer meist nach Helgoland angeboten. Bootstufen werden durch die Mitglieder gerne am Hauptsteg mit anschließendem gemütlichem Grillen und netten Getränken in und vor den Hummerbuden gefeiert. Im Winterhalbjahr gibt es interessante Vorträge in meist 2-3 Schifferrunden. Grünkohlessen Ende Februar und Labskaus Essen im November incl. Preisvergabe der SWE-Vereinsregatta finden in unserem Bootshaus statt. Das Bootshaus bietet eine SWE-Silvesterfeier, bei der teils auch Nichtmitglieder teilnehmen, an. Einzelne Boote nehmen an verschiedenen Revierregatten teil. Unsere aktive Jugendabteilung veranstaltet regelmäßige Trainings, Regatten, Ausflüge u.v.m. und berichtet aktiv bei Instagram darüber. Eine möglichst große Teilnahme aller Mitglieder an den Veranstaltungsangeboten ist erwünscht. Unser Festausschuss ist sehr rege, aber auch aufgeschlossen für neue Ideen und auch Kritik.

## Stammtisch

Im SWE Bootshaus haben wir natürlich unseren Stammtisch. Unser Wirt Cosimo und seine Mitarbeiter sind angewiesen, diesen für SWE-Mitglieder frei zu halten. Da sie noch nicht alle Mitglieder kennen, solltet Ihr Euch als solche bitte vorstellen.



## Gästefahrräder

Zwischen den Hummerbuden und dem Bootshaus stehen einige gekennzeichnete SWE-Fahrräder, die kostenfrei sowohl von Mitgliedern als auch Gästen für Fahrten in die Stadt genutzt werden können.

## Grillhütte und Spielplatz

Der SWE-Spielplatz wurde 2022 einer umfangreichen Modernisierung unterzogen. Er wird durch Mitglieder im Rahmen der Arbeitsdienste regelmäßig überprüft und in Stand gehalten. Es erfolgt eine jährliche Überprüfung des GUV durch die Stadt Elsfleth. Sollten Sie Schäden feststellen, bitte unverzüglich den Vorstand informieren und das schadhafte Spielgerät soweit möglich sofort stilllegen.

Unsere Grillhütte steht Mitgliedern und Wassersportgästen zur Verfügung. Eine Nutzung darüber hinaus ist nicht erlaubt. Der Grill sollte möglichst aus Sicherheitsgründen außerhalb der Grillhütte aufgestellt werden. Die Grillhütte ist bitte sauber zu verlassen.

## Anschrift und Bankverbindung

SWE Segelclub "Weserstrand" e.V. Elsfleth  
1. Vorsitzender Klaus Dannemann  
Mitglied des deutschen Seglerverbandes  
Am Scheibenplatz 9  
26135 Oldenburg

Bankverbindung:  
Oldenburgische Landesbank AG  
IBAN: DE09 2802 0050 1903 8538 00

## Zahlen, Daten, Fakten und mehr...

Weitere ausführliche Informationen findet Ihr auf unserer Homepage [www.swe-elsfleth.de](http://www.swe-elsfleth.de) (oder einfach den QR-Code einscannen). Dort findet Ihr Formulare, Listen sowie Kontaktdaten zum Vorstand und anderen Mitgliedern. Zudem gibt es dort alle aktuellen Infos zu Veranstaltungen und Aktivitäten, alle wichtigen Termine und natürlich viele Bilder rund um das Vereinsleben.

